

LAUFFENER BOTE

4. Woche

26.01.2012

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



KuMa:
Theater-Thriller „Enigma“
Sa, 28. Januar
20 Uhr
Vogtshofkeller
Eintritt: 14 €
(VVK 12 €)
Das freie Heilbronn-
er Ensemble „Theater-
freispiel“ zu
Gast in der
KuMa.
Es spielen An-
dreas Rüdenu-
er und Corvin
Tondera-Klein.



**LAKI-Popchor
on Tour 2012**
So, 29. Januar
19 Uhr
Regiswindis-
kirche
Eintritt: 10 Euro
(VVK: 9 €), erm.
8 € (VVK: 6 €),
Familien 20 €
(VVK: 17 €)
Landeskirchli-
cher Popchor
im ev. Jugend-
werk (eJw) mit
31 Sängerinnen
und Sängern
aus ganz Würt-
temberg

Aktuelles

■ Sprechstunde der Diakonischen Beratungsstelle mit Dipl.-Sozialpädagogin Böhner-Seiz regelmäßig im Lauffener Rathaus (Seite 3)



■ Landschaftspflegetag am 11. Februar: Jetzt anmelden für einen Tag Naturerlebnis (Seite 4)

Kultur

■ Geschichtenabend bei Tee, Wein und Gebäck am 27. Januar ab 19.00 Uhr im Museum (Seite 3)

■ Filmklub zeigt am heutigen Donnerstag um 20.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums René Clairs „Un chapeau de paille d'Italie“ (Seite 9)



Amtliches

■ Wichtige Informationen zur gesplitteten Abwassergebühr im Gebührenbescheid der HVG (Seite 9)

■ Fortgeschriebene Einwohnerzahl von Lauffen a. N. zum 30.09.2011: 10.959 Personen (Seite 9)

■ Abfallkalender 2012 des Landkreises kann im Internet eingesehen und heruntergeladen werden (Seite 10)

**Altpapier-
sammlung
des Urbanus
am 28.1.12**
(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
- Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
- Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0173/9108042**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Körnerstr. 26 **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 9012819**
Fax 9014347
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
Stromstörungen **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
- Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 7.15 bis 18 Uhr durchgehend; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**
 28./29.01.2012:
 Schwestern Manuela, Claudia, Daniela, Brigitte W., Corina, Madelaine
 Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
 Caroline Eisele, Tel. 9294757, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 28./29.01.2012
 Dr. Scholl, Heilbronn **Tel. 07131/68787**
 TÄ Scarpace, Heilbronn **Tel. 07131/8984142**
 Dr. Starker, Auenstein **Tel. 07062/62330**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 28.01.: Th.-Heuss-Apo., G.-Kohl-Str. 21, Brackenh. **Tel. 07135/4307**
 29.01.: Rathaus-Apo., Rathausstr. 31, Abstatt **Tel. 07062/64333**



Geschichtenabend bei Tee, Wein und Gebäck

Märchen von „Heiligen und Unheiligen“ werden am Freitag, 27. Januar, ab 19 Uhr im Museum im Klosterhof zu hören sein.

Musikalisch umrahmt werden die Geschichten von der Veeh-Harfen-Gruppe Lauffen und Umgebung.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Renovierung der Regiswindiskirche wird gebeten.

Heimatverein und Märchentheatergruppe laden zu einem stimmungsvollen Abend ein. ■

Sprechstunde der Sozialberatung

Neues Angebot des Kreisdiakonieverbandes Heilbronn



Beraterin: Frau Böhner-Seiz, Diplom-Sozialpädagogin. (Foto: privat)

Ab Donnerstag, 2. Februar, wird regelmäßig eine Sprechstunde der Sozialberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn im Lauffener Rathaus angeboten.

Diese findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7, statt.

Frau Böhner-Seiz, Diplom-Sozialpädagogin, berät in persönlichen, familiären oder allgemeinen Notsituationen, bei Fragen zu SGB II und zu Mütter- bzw. Mutter-Kind-Kuren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Rückfragen unter Tel. 07131/964441. ■

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!

Sie wollen neue Sprachen kennen lernen, mehr für Ihre Gesundheit tun oder sich kulturell weiterbilden? Die Kurse der VHS Unterland bieten Ihnen die Möglichkeit dazu. Das Programmheft ist nun ab 1. Februar in den örtlichen Geschäften und Banken, im Bürgerbüro am Bahnhof und bei Ihrer Außenstellenleitung erhältlich.

Im Programmheft finden sich zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren: Beim Einradschnupperkurs für Anfänger können Kinder ab 10 Jahren einmal ausprobieren wie es sich auf nur

„einem Rad“ fahren lässt. Hierzu benötigen sie kein eigenes, sondern können sich für den Kurs eines ausleihen. Auch Prüfungsvorbereitungen werden angeboten. Im Englisch-Abiturvorbereitungskurs werden beispielsweise prüfungsrelevante Unterrichtsinhalte wiederholt und verständlich erklärt. Auch Entspannung mag gelernt sein. Wie das geht erfährt man im Hatha-Yogakurs. Yogaübungen wirken sich positiv auf den Körper aus und bieten eine gute Alternative zum stressigen Alltag. Wer gutes Essen mag und gerne kocht findet im Programmheft eine breite Palette von Kochkursen. Hier erfährt

man etwas über indische, schwäbische oder italienische Küche. Auch in den Bereichen Geschichte, Tanz & Musik, Natur und EDV wird den Bürgerinnen und Bürgern eine große Vielfalt geboten. Schauen Sie doch einfach mal in das angefertigte Programmheft rein und entscheiden Sie selbst, was zu Ihnen passt. Bei Rosemarie Meyer, der Stadtverwaltung und dem Bürgerbüro in Lauffen erhalten Sie weitere Informationen oder können sich anmelden: Tel. 07133/106-51, Fax: 07133/106-19, E-Mail: lauffen@vhs-unterland.de oder auf dem Handy: 0163/8100364. ■



Bei der Bürgersprechstunde können die Belange der Bürgerinnen und Bürger persönlich vorgetragen werden. (Foto: privat)

Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 4. Februar, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Landschaftspflege-Tag



Für den Landschaftspflege-Tag werden große und kleine, fleißige Helfer gesucht.
(Foto: privat)

Für große und kleine Naturfreunde wird Weidenschneiden angeboten und garantiert einen erlebnisreichen Tag mit der ganzen Familie.

Auch die Pflege der Trockenmauer bei der Kirrberghütte soll nicht zu kurz kommen. Die Mauer wird von Wildwuchs befreit. Eventuell sollen Quitzenbäumchen gepflanzt werden.

Fleißige Helfer werden außerdem zum Verschneiden der Obstbäume oder zur Pflege einer Orchideenwiese gesucht. Auch hier soll der Wildwuchs einer gepflegten Kulturlandschaft weichen.

Außerdem soll der Landschaftspflege-Tag genutzt werden, um die Rathausinsel zu säubern und von angeschwemmtem Unrat zu befreien. Helfer sollten darauf achten, wasserfestes Schuhwerk zu tragen. Bei Schnee, wegen Astbruchgefahr, oder Hochwasser findet diese Aktion aus Sicherheitsgründen nicht statt. Teilnehmer können sich in diesem Fall den anderen Gruppen anschließen. Je nach Aktion werden Gartenschere, Sägen und/oder Astscheren benötigt. Auch Arbeitshandschuhe können nicht schaden.

Für die fleißigen Helfer gibt es anschließend auf dem Platz vor dem Fischerheim zum Mittag ein stärkendes Vesper. Die Pflege der Trockenmauer und der Orchideenwiese werden nach dem Mittag eventuell noch fortgesetzt.

Bei Interesse kann die untenstehende Anmeldung ausgefüllt und bis zum 27. Januar in den Kindergärten oder im Bürgerbüro abgegeben werden. ■



Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflege-Tag am 11. Februar an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- Weiden schneiden im Seegraben
- Trockenmauer, Wildwuchs entfernen
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese, Wildwuchs entfernen
- Insel putzen

Ich komme mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon-Nr.: _____



Ballermann-Après-Ski-Party in der Klostergartenlaube

Am Samstag, 28. Januar, um 21 Uhr, findet in der Klostergartenlaube in Lauffen a. N., wieder die jährliche Ballermann-Après-Ski-Party statt.

Zu den angesagtesten Partyhits wird bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Für die richtige Erfrischung ist wie immer gesorgt: angeboten werden verschiedene Getränkeaktionen.

Das Team der Klostergartenlaube freut sich auf jede Menge Party-Begeisterte!

Der Eintritt ist natürlich frei. ■

LAKI-Popchor on Tour 2012



Musikalische Unterhaltung der Extraklasse für einem guten Zweck: der LAKI PopChor on Tour.
(Foto: privat)

Am Sonntag, 29. Januar, ist der LAKI Popchor auf seiner Tour „Joyful“ um 19 Uhr in der Regiswindiskirche in Lauffen a. N. zu Gast. Das abwechslungsreiche Repertoire geht vom groovigen Gospel über packende Popsongs hin zu Liedern aus dem Gottesdienst.

Der LAKI-Popchor, landeskirchlicher Popchor im evangelischen Jugendwerk (eJw) mit 31 Sängerinnen und Sängern aus ganz Württemberg, geht im Frühjahr 2012 wieder auf Konzerttour und hat ein interessantes Programm dabei: Stücke u. a. von Kirk Franklin, Kurt Carr, Hans Christian Jochimsen, Israel Houghton, sowie aktuelle Songs von Albert Frey, Pamela Natterer, Johannes Falk und Lieder zur Jahreslosung. Durch Einbeziehen des Publikums in einen Teil der Lieder entsteht ein einzigartiger, vielstimmiger Chorsound.

1990 wurde der Chor unter Leitung von Hans-Martin Sauter, Referent für Populärmusik im eJw, gegründet. Durch unterschiedlichste Konzerte und Projekte fasste LAKI schließlich in der Popchor-Szene Fuß. Besonderes Aufsehen auf den Konzerten und in der Presse erregte der „Pop-Messias“.

Die professionelle Keyboardbegleitung der groovigen Band durch Hans-Joachim Eißler und die Stimme der bekannten Steffie Neumann bilden das musikalische Fundament des Chores. Der LAKI Popchor unterstützt bei allen Veranstaltungen 2012 ein Spendenprojekt des eJw-Weltdienstes in Nigeria. In der Stadt Jos wird durch verschiedene Programme in der Jugendarbeit die Zunahme der Gewalt bekämpft.

Karten gibt im Vorverkauf bei Buch & Papier Schreyer oder an der Abendkasse jeweils zum Preis von 10 Euro (VVK: 9 Euro), ermäßigt für 8 Euro (VVK: 6 Euro) und Familien für 20 Euro (VVK: 17 Euro). ■



Am Samstag, 28. Januar, führt die KuMa im Vogtshofkeller um 20 Uhr den spannenden Theater-Thriller „Enigma“ von Eric-Emmanuel Schmitt auf.

Der Literaturnobelpreisträger Abel Znrko lebt seit Jahren wie ein Einsiedler auf einer Insel nahe dem Polarkreis. Eines Tages erklärt er sich überraschenderweise bereit, dem Journalisten einer kleinen Provinz-Zeitung ein Interview zu geben und somit den jüngeren Erik Larsen bei sich zu empfangen. Schon in den ers-

Theater-Thriller „Enigma“ „Theaterfreispiel“ zu Gast in der KuMa

ten Sekunden ihrer Begegnung wird deutlich, dass die beiden Männer einen existentiellen Kampf um Leben und Tod ausfechten, denn Znrkos Pistolenschuss hat Larsen beim Betreten des Grundstücks nur knapp verfehlt. Das Interview wird zu einem grausamen und undurchsichtigen Spiel um die Wahrheit, in dessen Mittelpunkt eine Frau steht, die niemals in Erscheinung tritt und trotzdem Znrko und Larsen schon seit Jahren auf eine rätselhaft Weise miteinander verbindet. Das freie Heilbronner Ensemble „Theaterfreispiel“ zu Gast in der KuMa. Es spielen Andreas Rüdener und Corvin Tondera-Klein. Regie: Cosima Greeven
Karten erhalten Sie an der Abendkasse zu einem Preis von 14 Euro oder im



VVK zu 12 Euro bei „Buch & Papier“ Schreyer (Bahnhofstraße, Lauffen) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronnerstraße, Lauffen) und über das Karten-Telefon: Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900 ■

*Znrko und Larsen führen einen Kampf um Leben und Tod.
(Foto: KuMa)*

Stöcker GmbH aus Lauffen a. N. erhält Sparkassen-Handwerkspreis

Um das Handwerk und dessen Unverzichtbarkeit zu würdigen, vergab die Sparkasse Heilbronn zusammen mit der Handwerkskammer Heilbronn-Franken dieses Jahr zum Zweiten Mal den Sparkassen-Handwerkspreis.

Die Preise gehen an Handwerksbetriebe, die sich durch herausragende Innovation/Kreativität, Service/Marketing oder Existenzgründung/Betriebsübernahme auszeichnen. Die besten regionalen Handwerker präsentierten am Dienstagabend sich und ihr Unternehmen. Anwesend waren 100 Bewerber, von denen 9 geehrt wurden und über 300 Gäste. Die ersten Sieger erhielten eine Bronzeskulptur von Gunther Stilling und 2500 Euro. Die Jurorenkommission setzte sich unter anderem aus dem Stimme-Chefredakteur Uwe Ralf Heer bis hin zum HWK-Präsidenten Ulrich

Bopp und Landrat Detlef Piepenburg zusammen.

In der Kategorie Service und Marketing durfte sich die Stöcker GmbH aus Lauffen a. N. über den ersten Preis freuen. Überzeugt haben sie durch ihr umfassendes Marketing- und Kundenbetreuungskonzept. So zum Beispiel das Angebot eines Wartungsvertrags, nach dem die Kunden 365 Tage im Jahr über den Notdienst verfügen können. Die Kunden erhalten unter anderem auch Heizungsmappen mit Bedienungsanleitung oder einen Fotoband über den Verlauf eines Badumbaus. Auch ein großes außerbetriebliches Angebot der Stöcker GmbH bindet die Kunden verstärkt an das Unternehmen. Vor allem die Kundenausflüge zum Bodensee oder das Dankeschön in Form eines Kochkurses sind attraktiv und als individuelle Kundennähe einzustufen. Die Stöcker



GmbH bietet zudem einen 24 Stunden-Heizungsservice während der Wintermonate an. Auch im nächsten Jahr werden die Sparkasse und die Handwerkskammer einen solchen Wettbewerb starten und den kompetentesten und kreativsten Handwerksbetrieben die Chance auf einen ehrenden Preis ermöglichen. Isabel Zentarra

*In der Kategorie Service und Marketing erhielt die Firma Stöcker den ersten Preis.
(Foto: privat)*



Besuchen Sie die virtuelle Stadt:

www.lauffen.de

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand
mit dem Wort zur Woche von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger
als Podcast und dem Abo des Lauffener Newsletters
auf der Startseite der Homepage.



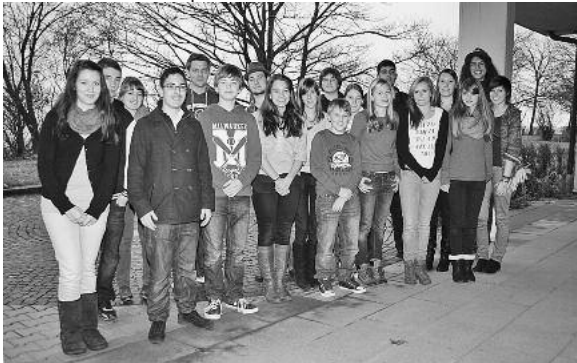
Jugendrat mit neuen Ideen am Start



Mehr zum Jugendrat und zu vielen Jugendthemen liest man unter www.you-are-lauffen.de <<http://www.you-are-lauffen.de>> (Foto: Screenshot)

Klausurtagung und erste Sitzungen waren bereits sehr vielversprechend – die jungen Räte berichten selbst:

Als frisch gewählter Jugendrat durften wir am 8. Dezember auf eine Klausurtagung in die Tagesstätte Löwenstein fahren. Mit viel guter Laune im Gepäck ging es gegen Abend los. Gleich nach unserer Ankunft gab es die ersten grundlegenden Erklärungen und Erläuterungen über unser Amt und unsere Verantwortung vom begleitenden Sozialarbeiter Herrn Brüggemann und Gemeinderatsmitglied Frieder Schuh, die uns halfen, einen Überblick über die vor uns liegenden zwei Jahre zu bekommen.



Ehemalige und neue Jugendräte zusammen mit Mitgliedern der Agenda Jugend auf Klausur in Löwenstein. (Foto: Thumm)

Außerdem wurden uns die verschiedenen Ämter innerhalb des Jugendrates vorgestellt, über die wir uns Ge-

danken machen sollten, um vielleicht eines davon in Zukunft übernehmen zu können. Nach einer für einige kurzen Nacht trafen am nächsten Morgen Jan Schulz, Lisa Schmid und Erwin Köhler (die anderen Gäste waren übrigens äußerst überrascht „den aus dem Fernsehen“ in Löwenstein anzutreffen) vom „alten“ Jugendrat ein. Von ihnen bekamen wir eine Zusammenfassung ihrer Aktionen in den letzten zwei Jahren und hilfreiche Tipps.

Nachdem wir die Wahl der Ämter hinter uns gebracht hatten, konnten wir mit unserer neu gewählten Vorsitzenden Nadine Wagner unsere erste Sitzung beginnen. Ein Brainstorming für unsere eigenen Projekte folgte und wir waren erstaunt, wie viele verschiedene Ideen zusammen kamen. Die reichten von Sommerfest bis zur Fortführung des Projekts „Jugendhaus“ und einem eigenen Podcast auf youtube. Schnell war klar, dass wir diese Aktion zuerst in Angriff nehmen würden. Leider mussten wir schon kurz danach die letzten Gruppenfotos machen und den Weg nach Hause antreten.

Doch lange blieben wir nicht getrennt – am 12. Januar trafen wir uns zu unserer zweiten offiziellen Sitzung im großen Saal des Lauffener Rathauses. Als erster Punkt auf der Tagesordnung stand die Planung unserer youtube-Aktion. Um bekannter zu werden, wollen wir Jugendliche aus Lauffen direkt fragen, was sie sich in ihrer Stadt wünschen und wofür wir uns einsetzen sollen. Als kleiner Film wird dies auf youtube veröffentlicht werden. Das Organisatorische ist nun erledigt, so dass dieses Projekt demnächst starten kann.



Bei der Klausur und den ersten Sitzungen wurde mit Freude diskutiert und an neuen Konzepten gefeilt. (Foto: Thumm)

Außerdem beschäftigten wir uns mit der Frage, welches Projekt auf diese Aktion folgen könnte. Dabei war es gut, dass in Löwenstein schon einmal „gebrainstormt“ wurde, so dass wir auf diese Ideen zurückgreifen konnten. Zu einer endgültigen Entscheidung sind wir hierbei noch nicht gekommen, im Gespräch ist aber ein Filmabend gemeinsam mit dem in Zukunft im Pauluszentrum geplanten Jugendtreff.

Zudem wurde ein Jugendratsmitglied schon von anderen Jugendlichen darauf angesprochen, ob wir nicht organisieren könnten, dass es im Winter wieder eine natürliche Eislaufbahn in Lauffen gibt, wie in den vergangenen Jahren schon einmal. Von Frau Thumm erfuhren wir, dass die Stadt dies gerne wieder unterstützen würde. Leider ist in Lauffen noch nicht der kalte Winter eingebrochen, so dass wir diese Aktion erstmal vertagten, aber sicher im Auge behalten werden.

Nachdem noch einige organisatorische Dinge geklärt waren, schloss unsere Vorsitzende die aus unserer Sicht sehr erfolgreiche Sitzung.

Die Presseverantwortlichen des Jugendrats Annkathrin Lindert, Ronja Gude, Luisa Noack

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Fasching im Haus Edelberg

Einladung

Mit viel Helau und „Daale Dalau“ begrüßen wir auch in diesem Jahr die fünfte Jahreszeit. Wir freuen uns auf den Talheimer Karnevalsverein, der mit Prinzenpaar, Elferrat und den

Tanzmariechen sicherlich ein flottes Programm für uns einstudiert hat. Unter dem Motto „gemeinsam närrisch“ laden wir alle, die Spaß am feiern haben, am **Samstag, 4. Februar ab 15.00 Uhr** sehr herzlich ein. Mu-

sikalisch begleitet werden wir durch den Nachmittag von Bernd Gottwald auf seinem Keyboard. Haus Edelberg freut sich auf viele Karnevalbegeisterte. Silke Leonhardt (Hausleitung)



In der ersten Sommerferienwoche, vom 30. Juli bis 4. August 2012, soll zum sechsten Mal die Lauffener Kinderspielstadt angeboten werden.

Für bis zu 200 Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren wird ein Stadtleben entstehen, in dem die Kinder ihre Rolle als Bürger einnehmen, dort in verschiedenen Bereichen arbeiten, Geld verdienen, Steuern zahlen – und so im Kleinen die Welt der Großen ein wenig verstehen lernen.

Was passiert beim Finanzamt, was hat die Post zu tun, wie entsteht eine Zeitung und was macht ein Schreiner – all diese Fragen werden spielerisch durch eigenes Erleben beantwortet.

Die Kinderspielstadt öffnet ihre Tore von Montag bis Freitag, am Samstag wird

6. Lauffener Kinderspielstadt

Zurück aus der „Winterpause“

zum Teil abgebaut und am Sonntag gibt es dann für alle Beteiligten (Kinder, Helfer und Besucher) eine Überraschung. Insgesamt sind 40 Arbeitsstätten geplant, eingeteilt nach Produktion, Dienstleistung, Versorgung und Verwaltung – so gibt es z. B. eine Schreinerei, eine Gärtnerei, eine Apotheke, eine Kirche, eine Zeitung, ein Arbeitsamt, eine Bank, eine Bäckerei und eine Karibik-Bar, um nur einige wenige zu nennen. Ein solch breites Angebot ist jedoch nur möglich, wenn wir wieder ausreichend freiwillige Helfer finden – deshalb an dieser Stelle ein Aufruf an alle, die sich hier aktiv einbringen möchten – ein wenig künstlerische Begabung reichen aus und natürlich ein wenig freie Zeit im genannten Zeitraum.

Bereits 30 Privatleute haben sich als Betreuer zur Verfügung gestellt, außerdem das Haus Edelberg (Mittagessen) und die Metzgerei Kopf, die neuapostolische Kirche, die KSK Heilbronn, die Stadtverwaltung Lauffen, Karosseriebau/Unfall-Service Mayr, die JuLe Lauffen und auch das Zaberprojekt von Uli Kammerer wird wieder integriert.

Weitere Betreuer gesucht!

Wer sich nach dem Lesen dieses Artikels vorstellen könnte, sich im handwerklichen, produktiven Bereich (z. B. Schneiderei, Schreinerei, Filzen, Laubsägearbeiten, Schnitzen) oder im Dienstleistungs- und Versorgungsbereich zu beteiligen, kann sich gerne und unverbindlich mit unseren Mitgliedern des Organisationsteam in Verbindung setzen:

Maïke Dräger, Tel.: 204312

maïke.draeger@gmx.de

Nadine Dinse, Tel.: 900312

nadinezultner@hotmail.com

Claudia Gloss, Tel.: 14354

Glossis@web.de

Karin Heidak, Tel.: 16509

dikasara.heidak@online.de

Claudia Götz, Tel.: 900660

goetz-lauffen@web.de

Sabine Kramer, Tel.: 16091

SuKramer1@aol.com

Beate Sartorius, Tel.: 16475

bjsartorius@gmx.de

Kerstin Wächter, Tel.: 293792

waechterbk@web.de

Sabine Kramer



Auch 2012 war die Stadt Lauffen a. N. wieder am Gemeinschaftsstand der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand auf der CMT, der Urlaubsmesse Stuttgart, vertreten. Gemeinsam mit dem Team des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. sowie dem Weingut Michael Schiefer und der WG Lauffen informierte das Team von der Lauffener Touristinfo zahlreiche Messebesucher über die aktuellen Angebote und Termine in der Neckarstadt.

Überzeugt durch ein leckeres Gläschen Wein oder Secco am Stand der lokalen Weinbaubetriebe wurden in diesem Jahr die neu gestalteten Broschüren zu den Besen-Öffnungszeiten und den Weinfesten in der Region besonders stark nachgefragt. Wie in den Vorjahren wurden zudem besonders die Rad- und Wandertourentipps

Lauffen und die Neckar-Zaber-Region auf der CMT

Großes Besucherinteresse für Weinfeste und Radtourentipps

gerne mitgenommen, aber auch die Lauffener Freizeitkarte wurde als kompaktes Informationsmedium häufig eingesteckt. Schnell weg waren auch die Jahresveranstaltungskalender mit dem „bühne frei ...“-Programm, die bei den Kulturinteressierten oft in die Taschen wanderten.



(Foto Weingut Schäfer)

Begeistert angenommen wurden auch die kulinarischen Kostproben aus der Region, wie etwa hier am Ausschank des Weinguts Michael Schiefer. (Foto: NZT)



Darüber hinaus konnten die interessierten Besucher am Aktionsstand des HeilbronnerLands beim Wengertergolf sportlich aktiv werden, beim Baumquiz von Ilse und Robert Schopper ihr Naturwissen testen und sich über das Naturparkzentrum und die vielfältigen Führungsangebote der Naturparkführer informieren. ■

Tourismusreferentin Bettina Keßler (2. v. r.) und Sabine Marquardt (1. v. r.) von der Touristinfo im Bürgerbüro hatten spannende Urlaubs- und Freizeittipps für die zahlreichen Besucher im Gepäck.

(Foto: Sommerfeld)

Altes Thema mit neuem Schwung

Die Young Chorporation gastierte mit „Fremde Wesen“ in Lauffen



Die gute Stimmung bei „Fremde Wesen“ griff ruck zuck aufs Publikum über, egal ob männlich oder weiblich.
(Foto: Kieser-Hess)

Eigentlich ist es ja ein uraltes Thema. Von der Bibel bis zu den Beatles geistert es durch die Weltgeschichte, erobert Bestsellerlisten und Musikcharts, Talkrunden und Therapien und ein amerikanischer Autor brachte es auf den Punkt, „Männer sind anders, Frauen auch“.

Dass in Lauffen über 400 Frauen und Männer am Samstag und Sonntag in der Stadthalle nicht geseufzt haben, „oh nein, nicht schon wieder“, sondern sich voller Freude an alten und neuen Interpretationen des Geschlechterverhältnisses erfreut haben, das ist der „Young Chorporation“ aus Kirchheim und ihrer musikalischen Revue „Fremde Wesen“ zu verdanken.

Ein liederliches Miss-Verständnis wollten die 27 Sängerinnen und Sänger aufdecken, beleuchten, entwirren, klarstellen. Zum besseren Verständnis hatten sie bekannte musikalische Zeugen geladen, die beiden Parteien, den rosafarbenen und den blauen, unterstützende Argumente lieferten. Und es wurde ein höchst vergnüglicher Schlagabtausch nach Noten von Ulla Meinecke über Roger Cicero bis zu den Comedian Harmonists, von Chorus Line bis zu den Blues Brothers. „Ich will keine Schokolade“ rührte einst Trude Herr und schmetterten die Damen der Chorporation noch genauso vehement 2012, „ich will lieber einen Mann“. Leider reichte es nicht für einen Mann für jede Dame, denn nur sechs Männer hatten sich stimmlich ins Getümmel gestürzt, aber die konnten sich hören lassen. Die Zylinder-a-cappella-Gesänge waren eine rechte Ohrenweide und mit „Liebling mein Herz lässt dich grüßen“, schmalzten sich die sechs in alle Frauenherzen, vermittelten mit hingebungsvollen Gesten den Eindruck jede im Publikum ganz persönlich und ehrlich bewegt zu grüßen. Welche Talente in einem Chor schlummern, zeigten Solonummern und Duette eindrucksvoll. Aber Dirigentin Teresa Schmid und Regisseurin Stefanie Larson schafften es, den Chor nicht

zur Staffage der Solisten verkommen zu lassen. Immer hatte man den Eindruck, da darf niemand fehlen, da bildeten die Stimmen einen überzeugenden klanglichen Teppich, der durch seine Mustervielfalt überzeugte, aber auch ganz dezent als Hintergrund dienen konnte. Fein ausgewogen waren die Auftritte, Chor-Action, bunt, bewegt und stimmkräftig wechselten sie geschickt mit eindringlichen, gefühlvollen, ruhigeren Passagen. Dazwischen gab es kurze verbale Szenen zum Mit-, Für- und Gegeneinander der Geschlechter, die ein bisschen hätten getroffen werden können. Doch im Mittelpunkt von allem stand die Musik, die perfekt ausgewählt und arrangiert war und von Denise Munz, Svenja Binder, Yvonne Vogt und Holger Gayer zu einer unterhaltsamen, spritzigen und witzigen Revue zusammengestellt war und von Gerd Pfeiffer und den Musikern perfekt unterstützt wurde. Allen Chormitgliedern hat es sichtlich Spaß gemacht, alle haben stimmlich wie mimisch ihr Bestes gegeben und die gute Stimmung griff ruck zuck aufs Publikum über, egal ob männlich oder weiblich. Die Musik scheint mal wieder der ihr nachgesagten Eigenschaft, einen zu können, gerecht geworden zu sein.

Ulrike Kieser-Hess

Viele Touristen interessierten sich für Lauffen a. N.

Rückblick auf die Arbeit des BBL im Jahr 2011

Im letzten Jahr waren die Mitarbeiter des Bürgerbüros wieder an 304 Tagen für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar. In den 2.724 Stunden standen sie sowohl telefonisch als auch vor Ort beratend zur Seite.

Der folgende Bericht gibt einen kleinen Einblick in die Arbeiten des BBL im Jahr 2011. Die Zahlen in Klammern geben immer die Veränderung zum Jahr 2010 an.

Das Bürgerbüro wurde von insgesamt 18.140 Personen (das sind 9,9 % mehr als im Vorjahr) aufgesucht. Die meisten Besucher kamen nach dem Wochenende. Der Montag mit 19,07 % (19,53 %) und der Dienstag mit rund 19,85 % (20,41 %) etablierten sich zu den besucherstärksten Tagen. Vor

allem am Vormittag, mit 55,8 % (54,9 %), kamen die meisten Bürgerinnen und Bürger zu den Mitarbeitern. Nachmittags ist es dann etwas ruhiger. Die erste und letzte Stunde nutzten 7 – 8 % (ähnlich wie im Vorjahr) der Gesamtbesucherzahl. Auch am Samstag konnten 7 % (7,18 %) der Personen registriert werden.

Auch die Anzahl der Telefonkontakte mit 12.385 stieg leicht an. Hier entfielen ganze 64,52 % (60,15 %) auf die Vormittagsstunden, wobei am Dienstag mit 21,20 % (21,53 %) die meisten Anrufe an der Theke eingingen. Die Anzahl der Touristen, die sich für Lauffen interessierten, erhöhte sich um stolze 14 % zum Vorjahr. Die Mitarbeiter im Bürgerbüro hatten 951 Kontakte zu Urlaubern, Tagesausflüg-

lern und anderen Interessierten. Bei 317 Fällen (dies ist ein Plus von 28,3 %) erfolgten schriftliche Kontakte. Davon entfielen 39,2 % auf die Monate Mai, Juli und August. Insgesamt gab es 46 Stadtführungen quer durch Lauffen.

Erfreulich ist der Rückgang der Ordnungswidrigkeiten mit 3.786 Fällen (dies sind 5,1 % weniger). Allerdings fuhr auch dieses Jahr noch 6,2 % (7,8 %) aller Fahrzeuge bei den Geschwindigkeitskontrollen zu schnell. Es wurden 85 Messtermine durchgeführt und hierbei 20.970 Fahrzeuge gemessen. Des Weiteren wurden 209 Anträge (-6,6 %) auf Straßensperrungen und Sondernutzungen bearbeitet und 61 (dies ist ein Plus von 32,6 %) Fischereischeine ausgestellt.

Im Gewerbebereich wurden im Jahr 2011 nur 257 (-7,6 %) Gewerbeanzeigen bearbeitet. Dies teilte sich in 117 Gewerbeanmeldungen, 95 Gewerbeabmeldungen und 45 Ummeldungen. Im Gesamten gab es am Ende des letzten Jahres 946 Gewerbebetriebe in Lauffen a. N.

Die Mitarbeiter des Standesamtes hatten es im Vorjahr mit 60 Trauungen (14,28 % weniger) und 72 Todesfällen (18 % mehr) zu tun. Nur zwei Geburten wurden im Jahr 2011 beurkundet. Dies ist nicht viel, jedoch mehr als

davor – 2010 gab es keine Beurkundung.

Viel zu tun hatte auch das Einwohnermeldeamt. Von den 1.762 zu bearbeitenden Meldevorgängen gab es 579 Zuzüge, 720 Wegzüge und 463 Umzüge in Lauffen a. N. Es gab fast doppelt so viele Sterbefälle (124) wie Geburten (64). Es wurden über 1959 Ausweisdokumente, hierbei rund 64 % Personalausweise, erstellt. Bei der Landtagswahl wurden 1.130 Wahlscheine und bei der Volksabstimmung 1.000 Stimm-scheine ausgestellt. Isabel Zentarra



Erste Anlaufstelle im BBL: Die Thekenmitarbeiterinnen sind wichtige Ansprechpartnerinnen für viele verschiedene Bürger- und Touristenanliegen. (Foto: Thumm)

FILMKLUB LAUFFEN

1. Oktober im Gymnasium • Charlottenstraße 87 • 74481 Lauffen • <http://www.filmklub.de>



Un Chapeau de paille d'Italie – ein harmloser Strohhut bringt eine ganze Hochzeitsgesellschaft durcheinander.

In seinem traditionellen jährlichen Stummfilmabend zeigt der Filmklub am Donnerstag, 26. Januar, um 20.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums René Clairs „Un chapeau de paille d'Italie – Ein italienischer Strohhut“ aus dem Jahr 1927 mit „live“-Begleitung am Flügel durch Andreas Benz. Die Vorstellung findet in der Aula des Hölder-

Un chapeau de paille d'Italie Ein italienischer Strohhut

lin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Für „Un chapeau de paille d'Italie“ griff Clair auf ein Theaterstück zurück, das er allerdings kräftig bearbeitete. Die Vorlage stammt von Eugène Labiche, einem bekannten Autor von Schwänken und Possen, einige davon Genreklassiker, die zum Teil noch heute regelmäßig aufgeführt werden. Labiches Stück wurde erstmals 1851 aufgeführt; es ist typisches Boulevard-Theater des zweiten Kaiserreichs. Clair aktualisierte die Handlung, spitzte die Charaktere zu, beschleunigte den Rhythmus; kurz, er passte das Stück den Erfordernissen des Kinos an. Die Handlung spielt bei Clair im August 1895: Jules Fadinard, der von seinem Aktienbesitz lebt, ist dabei, Hélé-

ne Nonancourt, die Tochter des Besitzers einer Baumschule, zu heiraten. Da spielt ihm sein Pferd einen Streich, als er im Wald von Vincennes herumreitet: Es frisst den Strohhut einer vornehmen Dame, die im Gebüsch von einem galanten Offizier umgarnt wird. Daraus folgt eine sich ständig steigende Serie von Beleidigungen, Verwechslungen, Missverständnissen, ungewollten Begegnungen, die die Hochzeitsgesellschaft schließlich völlig durcheinander bringen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen, bei der Buchhandlung Schreyer und im Frisiersalon Dietrich zu 3 Euro und an der Abendkasse zu 4 Euro erhältlich. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gesplittete Abwassergebühr

Die Verbrauchsabrechnungen der HVG für das Jahr 2011 und die korrigierten Bescheide für das Jahr 2010 wurden inzwischen alle versandt. In der Jahresabrechnung Wasser/Abwasser wurden die Kosten – für die Schmutzwasserbeseitigung nach dem Frischwassermaßstab und – für die Niederschlagswasserbeseitigung nach den angeschlossenen und versiegelten Grundstücksflächen berechnet. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gebühren direkt an die HVG zu überweisen, bzw. wenn eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, der Abbuchung nicht zu widersprechen.

Bescheidkorrekturen wegen der Niederschlagswassergebühr werden direkt von der Stadtverwaltung erledigt. Auch evtl. Rückzahlungen erfolgen durch die Stadt Lauffen a. N. Maßgebende Änderungen bei den Flächen werden von der Stadtverwaltung an die HVG gemeldet. Dieser Hinweis betrifft nur die Niederschlagswassergebühr.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Abwassergebühren direkt an die Stadtverwaltung Lauffen a. N. Auch für Korrekturen der veranlagten Fläche ist die Stadtverwaltung zuständig. Ihre Ansprechpartner sind Herr Volz (Tel. 07133/10625) oder Frau Helrich (Tel. 07133/10623)

Bevölkerungsfortschreibung

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg beläuft sich die fortgeschriebene Einwohnerzahl von Lauffen a. N. zum 30. September 2011 auf insgesamt **10.959 Personen**. Davon sind 5.366 Personen männlich und 5.593 Personen weiblich. Die Bevölkerungszahl des Landkreises zum selben Zeitpunkt beläuft sich auf 329.221 Personen.

Altpapiersammlung

Der Gesangverein Urbanus führt am Samstag, 28. Januar, seine Altpapiersammlung durch. Von dem Erlös der Altpapiersammlung kann der Ge-

sangverein einen Teil seiner Chorarbeit finanzieren. Bitte unterstützen Sie den Verein. Im Voraus vielen Dank!

Landratsamt Heilbronn

Ausstellung/Verlängerung von Jagdscheinen

Ab sofort nimmt das Kreisjagdamt Anträge auf die Verlängerung von Jagdscheinen entgegen, denn erfahrungsgemäß gibt es zum Ende des Jagdjahres (31. März) einen Antragsstau und dadurch längere Bearbeitungszeiten.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Versicherungsbestätigung Jagdhaftpflicht
- bereits erteiltes Jagdscheinheft
- bei Erstanträgen: aktuelles Lichtbild und Kopie Personalausweis

Zur Vermeidung von Wartezeiten wird empfohlen, den Antrag beim Landratsamt Heilbronn, Kreisjagdamt, 74064 Heilbronn, schriftlich einzureichen. Doch ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs zusätzlich von 13.30 bis 18 Uhr auch die persönliche Antragstellung im Landratsamt, 1. OG, Zimmer 160, möglich. Das Antragsformular steht im Internet zur Verfügung www.landkreis-heilbronn.de – Suchbegriff Jagd.

FIONA 2012

Weil im Jahr 2013 auf den Versand von Antragsformularen für Landwirte verzichtet werden soll, strebt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz an, möglichst alle Antragsteller in das elektronische FIONA-Verfahren einzubeziehen.

Die Förderprogramme in der bisherigen Form unterliegen in den beiden kommenden Antragsjahren 2012/2013 nur geringfügigen Änderungen,

so dass jetzt die Möglichkeit besteht, relativ einfach den Antrag mit Hilfe von FIONA zu stellen.

Das Landwirtschaftsamt bietet hierzu Informationsveranstaltungen an. Anmeldungen unter Telefon 07131/994-7343.

Der Abfall- wirtschaftsbetrieb des Landkreises informiert:



Abfallkalender im Internet

Den Abfallkalender 2012 mit farbiger Kennzeichnung und zusätzlicher Buchstaben-

kennung für die einzelnen Abfuhrtage gibt es jetzt im Internet. Sie können sich Ihren persönlichen Abfuhrplan/Abfallkalender unter www.landkreis-heilbronn.de herunterladen oder ausdrucken.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 17.01. – 23.01.2012

Auswärtsgeburten

In Heilbronn:

Laurenciu Szegedi; Eltern: Georg und Silvia Ileana Szegedi geb. Oarga, Lauffen am Neckar, Schubartstraße 8

In Filderstadt:

Emma Luise Felicitas Gläßer; Eltern: Felix und Isabell Gläßer geb. Stetter, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 59

Eheschließung

Damian Czeslaw Kazmierczak und Klaudia Monika Kraus, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 57

ALTERSJUBILARE

vom 27.01. – 02.02.2012

27.01.1928 Gerhard Maile, Dammstraße 13, 84 Jahre

27.01.1937 Gerhard Albert Schäffer, Bortental 1, 75 Jahre

28.01.1923 Reinhard Lang, Bismarckstraße 80, 89 Jahre

28.01.1932 Otto Karl Leinbohm, Olgastraße 12, 80 Jahre

28.01.1933 Klaus Albert Lorenz, Bahnhofstraße 23, 79 Jahre

28.01.1933 Jürgen Franz Walter, Christofstraße 11, 79 Jahre

29.01.1931 Erich Wilhelm Taubenberger, Bahnhofstraße 157, 81 Jahre

29.01.1941 Klaus-Dieter Pavelt, Goethestraße 23, 71 Jahre

30.01.1922 Paula Johanna Ullmann, Heilbronner Straße 10, 90 Jahre

30.01.1941 Annemarie Renate Riedel, Flattichstraße 6, 71 Jahre

02.02.1938 Kurt Wolfgang Riedel, Flattichstraße 6, 74 Jahre

02.02.1942 Dr. Reinhard Ewald Siegel, Mühltorstraße 45, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.